

Es macht sich auch notwendig, bei den Studierenden die Geringschätzung des ernsthaften Studiums auf den Kunstgebieten sowie eine gewisse Verachtung des Handwerklichen der Kunst zu überwinden. Auch in dieser Beziehung ist bei den alten Meistern zu lernen, die das Handwerkliche der Kunst ausgezeichnet beherrschten, und stets sehr sorgfältig und gründlich gearbeitet haben.

Der Anteil der Arbeiter- und Bauernkinder an den Kunststudierenden ist zu erhöhen, außerdem sind neue, einheitliche Zulassungsordnungen auszuarbeiten, wobei zu berücksichtigen ist, daß die begabtesten Angehörigen von Laienkunstgruppen aufgenommen werden können.

d) Den Genossen im „Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands“ wird empfohlen, das Schwergewicht der Arbeit des Kulturbundes auf die Herstellung der aktiven Teilnahme der Kulturschaffenden in Ost- und Westdeutschland am Kampf für den Frieden, zur intensiven Unterstützung des Kampfes gegen Remilitarisierung und für den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland im Jahre 1951 zu legen. Es kommt darauf an, den Kampf gegen die amerikanische Kulturbarbarei für die Schaffung einer demokratischen Kultur zu organisieren, die an unser klassisches kulturelles Erbe anknüpft.

Um die Einheit der Kulturschaffenden aus Ost- und Westdeutschland zum Kampf für den Frieden, für ein einheitliches, demokratisches, friedliebendes und unabhängiges Deutschland herzustellen, sind in verstärktem Maße auf den verschiedensten Gebieten gesamtdeutsche Gespräche zu organisieren.

e) Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands empfiehlt den SED-Genossen in der Leitung des Schriftstellerverbandes im Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, die Diskussion über Fragen der Literatur und Kunst breit zu entfalten und die Arbeit des Schriftstellerverbandes planmäßig zu organisieren und zu leiten, damit alle entscheidenden Lebensfragen unseres Volkes behandelt werden, wozu die Herstellung einer kollektiven Arbeit in der Leitung des Verbandes die Voraussetzung ist.

Es ist zweckmäßig, eine Zeitschrift zum Vorabdruck schriftstellerischer Arbeiten herauszugeben, um diese Arbeiten dort zu diskutieren. Außerdem ist es dringend erforderlich, jungen Schriftstellern die Erfahrungen und das Können unserer großen Künstler zu vermitteln.

f) Den Genossen im Verband bildender Künstler im Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands empfiehlt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, gleichzeitig